

# August 2025: Das war «SchlüsselMomente»



## Wie gelingt Lernen in der frühen Kindheit? Das haben wir für Sie mitgenommen

Lernen in der frühen Kindheit ist ein faszinierender Prozess, der durch eine Kombination aus natürlichen biologischen Entwicklungsprozessen und der Umgebung des Kindes beeinflusst wird. In diesem Lebensabschnitt entwickeln Kinder grundlegende Fähigkeiten, die ihnen später im Leben helfen, komplexere Lernprozesse zu bewältigen. Einige Schlüsselfaktoren, die das Lernen in den ersten fünf Jahren begünstigen, sind: Interaktive Kommunikation, Spiel und Exploration, Emotionale Unterstützung und Bindung, Kognitive Stimulation, Körperliche Bewegung, Rituale und Routinen, Neugierde und Motivation. Dabei spielen die exekutiven Funktionen eine bedeutende Rolle und tragen massgeblich zum gelingenden Lernen in der frühen Kindheit bei. Die exekutiven Funktionen (EF) entwickeln sich in den ersten fünf Lebensjahren erheblich. Diese Fähigkeiten sind nicht angeboren, sondern werden durch Erfahrungen und Interaktionen mit der Umwelt, insbesondere durch sozial-emotionale Bindungen und kognitive Herausforderungen, geformt. Weitere Faktoren spielen dabei eine Rolle.

### **Das wollen wir Ihnen gerne mitgeben:**

Lernen in der frühen Kindheit gelingt am besten in einer Umgebung, die reich an positiven, interaktiven Erfahrungen ist. Eltern, Betreuer und Pädagogen können das Lernen durch Kommunikation, spielerische Aktivitäten und gezielte Anreize fördern. Einfühlsame Unterstützung und eine sichere Umgebung bieten die Grundlage für eine gesunde kognitive und emotionale Entwicklung und somit für die das Lernen in der frühen Kindheit.

### **Kontakt**

Petra Hänni-Zillig, familienzentrum@rj.sg.ch  
www.familienzentrum.rapperswil-jona.ch

# August 2025: Das war «SchlüsselMomente»



## Wie gelingt Lernen in der frühen Kindheit? Das haben wir für Sie mitgenommen

Lernen in der frühen Kindheit ist ein faszinierender Prozess, der durch eine Kombination aus natürlichen biologischen Entwicklungsprozessen und der Umgebung des Kindes beeinflusst wird. In diesem Lebensabschnitt entwickeln Kinder grundlegende Fähigkeiten, die ihnen später im Leben helfen, komplexere Lernprozesse zu bewältigen. Einige Schlüsselfaktoren, die das Lernen in den ersten fünf Jahren begünstigen, sind: Interaktive Kommunikation, Spiel und Exploration, Emotionale Unterstützung und Bindung, Kognitive Stimulation, Körperliche Bewegung, Rituale und Routinen, Neugierde und Motivation. Dabei spielen die exekutiven Funktionen eine bedeutende Rolle und tragen massgeblich zum gelingenden Lernen in der frühen Kindheit bei. Die exekutiven Funktionen (EF) entwickeln sich in den ersten fünf Lebensjahren erheblich. Diese Fähigkeiten sind nicht angeboren, sondern werden durch Erfahrungen und Interaktionen mit der Umwelt, insbesondere durch sozial-emotionale Bindungen und kognitive Herausforderungen, geformt. Weitere Faktoren spielen dabei eine Rolle.

### **Das wollen wir Ihnen gerne mitgeben:**

Lernen in der frühen Kindheit gelingt am besten in einer Umgebung, die reich an positiven, interaktiven Erfahrungen ist. Eltern, Betreuer und Pädagogen können das Lernen durch Kommunikation, spielerische Aktivitäten und gezielte Anreize fördern. Einfühlsame Unterstützung und eine sichere Umgebung bieten die Grundlage für eine gesunde kognitive und emotionale Entwicklung und somit für die das Lernen in der frühen Kindheit.

### **Kontakt**

Petra Hänni-Zillig, familienzentrum@rj.sg.ch  
www.familienzentrum.rapperswil-jona.ch